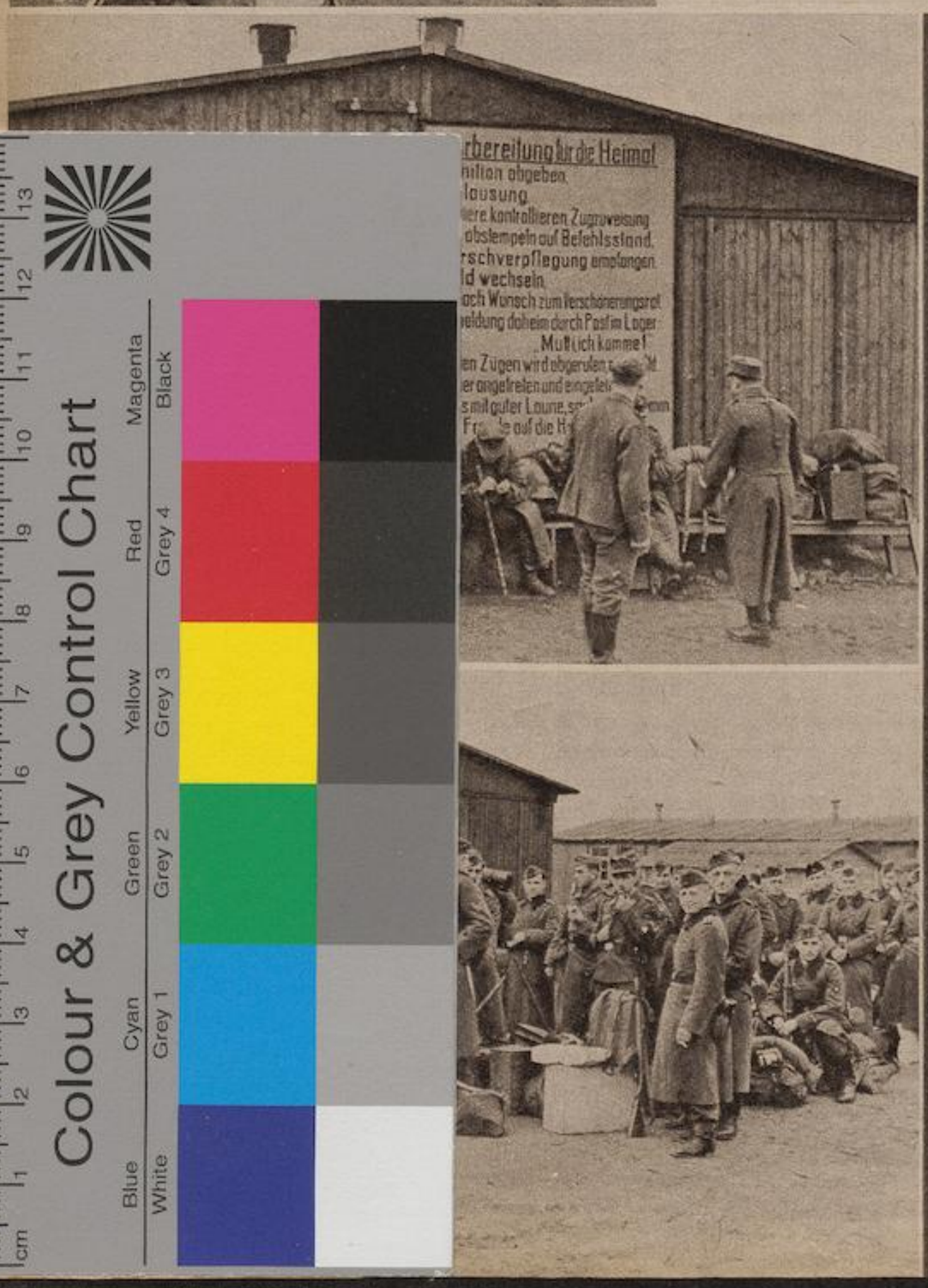
Führerpakete – FREUDENBRINGER

– Alle Aufnahmen: Kriegsberichter Heydrich

Lange genug haben die Männer an der Front ihre Stiefel selbst geputzt. Jetzt kosten sie als Urlauber das Gefühl des Bedientwerdens in der Wartezeit bis zur Abfahrt des Zuges einmal aus

Als Anfang Oktober bekanntgegeben wurde, daß jeder Fronturlauber beim Überschreiten der Reichsgrenze ein Geschenk des Führers in Form eines Paketes mit Nahrungsmitteln für die Urlaubszeit erhalten würde, ist diese Ankündigung mit großer Freude von allen aufgenommen worden. Überall an den Grenzübertritten sind seitdem Tausende und aber Tausende von Paketen an Urlauber übergeben worden. An den Baracken der Bahnhöfe, wo die Züge aus dem Osten haltmachen, stehen den ganzen Tag über lange Schlangen von Soldaten, die schnellstens abgefertigt werden. Viel Scherzworte kommen dabei über ihre Lippen, und freudige Gesichter sind überall zu erkennen. Als kleine Kostbarkeit verschwindet das Paket im Gepäcknetz und bereitet zu Hause den Angehörigen eine große Freude.



Links: Diese Hinweistafel spart den Urlaubern Zeit und Wege. Sie gibt ihnen Anweisungen, wie sie die Zeit zwischen den Zügen zur Erledigung ihrer Gänge am besten ausnützen können

Rechts: Hier fallen die solange gehegten Bärte. Mancher Urlauber, der eigentlich mit dem Schmuck des Grabenkämpfers zu Hause aufkreuzen wollte, erhält wieder sein einstiges jugendfrisches Gesicht

Links: Überall zwischen den Paketen und Wäschebeuteln leuchtet das Weiß des Führergeschenkes, das die Soldaten soeben in Empfang genommen haben, hervor

Rechts: Im Fronturlauberzug. Wenn der Blick zum Gepäcknetz hinaufgleitet, wo zwischen Koffern das Führerpaket hervorleuchtet, denkt jeder Soldat dankbar daran, daß er mit ihm seinen Angehörigen während der Urlaubszeit eine große Freude bereiten wird

Colour & Grey Control Chart
Blue Cyan Green Yellow
White Grey 1 Grey 2 Grey 3
Red Magenta
Grey 4 Black
cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
© Universitätsbibliothek Heidelberg
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/wehrmacht1942/0284
gefördert durch
Baden-Württemberg